**INFORMATIONSKLAUSEL**

(für den Kunden des Unternehmens, des Dienstleistungsanbieters)

Gemäß der Verordnung (EU) 2016/679 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 27. April 2016 zum Schutz natürlicher Personen bei der Verarbeitung personenbezogener Daten, zum freien Datenverkehr und zur Aufhebung der Richtlinie 95/46/EG (Datenschutz-Grundverordnung, im Folgenden: RODO) teile ich Ihnen freundlicherweise Folgendes mit:

1. **Verantwortlicher für die personenbezogenen Daten:**

Der für die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten im Rahmen des mit der von Ihnen vertretenen Einrichtung geschlossenen Vertrags Verantwortliche ist:

SMW TAX ADVISORY Sp. z o.o.

ul. Ruska 37/38, 50-079 Wrocław

tel.: +48 71 335 43 81

e-mail: [smw@smw-taxadvisory.pl](mailto:smw@smw-taxadvisory.pl)

1. **Datenschutz:**

Bei Fragen im Zusammenhang mit der Verarbeitung personenbezogener Daten, einschließlich der Ausübung der Rechte gemäß der RODO, wenden Sie sich bitte an den Verantwortlichen unter der E-Mail-Adresse: [smw@smw-taxadvisory.pl](mailto:smw@smw-taxadvisory.pl).

1. **Zweck und Rechtsgrundlage der Verarbeitung:**

Ihre personenbezogenen Daten werden im Rahmen der Vorbereitung und Durchführung des geschlossenen Vertrags verarbeitet, insbesondere für:

* 1. die Aushandlung, den Abschluss und die Erfüllung des Vertrags, dessen Vertragspartei Sie sind, und die Erfüllung Ihrer Verpflichtungen danach (Art. 6 Absatz 1 Buchstabe b RODO),
  2. Erfüllung der rechtlichen Verpflichtungen des Verantwortlichen (Art. 6 Absatz 1 Buchstabe c RODO) unter besonderer Bezugnahme auf die Bestimmungen vom:
     1. Gesetz vom 5. Juli 1996 über die Steuerberatung,
     2. Einkommensteuergesetz vom 26. Juli 1991,
     3. Mehrwertsteuergesetz vom 11. März 2004,
     4. Gesetz vom 13. Oktober 1998 über das System der sozialen Sicherheit,
     5. Gesetz vom 1. März 2018 zur Verhinderung von Geldwäsche und Terrorismusfinanzierung;
  3. etwaige Feststellung, Untersuchung oder Abwehr von Ansprüchen (Art. 6 Absatz 1 Buchstabe f) RODO und Art. 9 Absatz 2 Buchstabe f) RODO),
  4. Bestätigung der Echtheit und Rechtmäßigkeit der Vertretung (Art. 6 Absatz 1 Buchstabe f) RODO),
  5. Aufrechterhaltung des Kontakts (Art. 6 Absatz 1 Buchstabe f) RODO),
  6. Umsetzung des Schutzes der IT-Systeme des Verantwortlichen (Art. 6 Absatz 1 Buchstabe f) RODO),
  7. andere zuvor angegebene Maßnahmen im Zusammenhang mit der Einholung der Einwilligung (Art. 6 Absatz 1 Buchstabe a) RODO).

1. **Empfänger der Daten**:

Ihre Daten können an Stellen weitergegeben werden, die nach geltendem Recht zum Empfang berechtigt sind, insbesondere an das Finanzamt, die ZUS (Sozialversicherungsanstalt), eine Bank, eine Versicherungsgesellschaft, ein Postunternehmen, ein Kurierdienst, eine Anwaltskanzlei sowie an die GIIF (Generalinspekteur für Finanzinformationen) und die Strafverfolgungsbehörden. Darüber hinaus sind die Empfänger Ihrer Daten Einrichtungen, die auf der Grundlage einschlägiger Vereinbarungen personenbezogene Daten verarbeiten, die der Verantwortliche im Zusammenhang mit der Erbringung von Dienstleistungen, die für das ordnungsgemäße Funktionieren des Verantwortlichen erforderlich sind (z. B. Wartung des IT-Systems), zur Verarbeitung anvertraut hat.

**V. Übermittlung von Daten an Drittländer oder internationale Organisationen:**

Ihre personenbezogenen Daten werden vom Verantwortlichen nicht an Empfänger außerhalb des Europäischen Wirtschaftsraums übermittelt, es sei denn, es besteht eine vertragliche Notwendigkeit, die im Rahmen einer zuvor eingeholten Einwilligung bestätigt wurde.

**VI. Dauer der Datenspeicherung:**

1. In dem unter III 1) genannten Umfang werden Ihre personenbezogenen Daten im Rahmen der Steuerberatung 5 Jahre lang gespeichert;
2. In dem unter Punkt III 1), 2), 3), 4) und 5) angegebenen Umfang werden Ihre personenbezogenen Daten für die Dauer der Vertragserfüllung, einschließlich der Gewährleistungsfrist, und danach für 5 Jahre, gerechnet ab dem Ende des Kalenderjahres, in dem der Vertrag beendet wird oder abläuft, gespeichert, vorbehaltlich der im Gesetz über die Bekämpfung von Geldwäsche und Terrorismusfinanzierung vom 1. März 2018 genannten Ausnahmen; danach werden sie gelöscht;
3. In dem unter Punkt III 6) angegebenen Umfang werden Ihre personenbezogenen Daten gemäß den Vorschriften über den Schutz von Informationssystemen gespeichert und anschließend gelöscht;
4. In dem unter Punkt III 7) angegebenen Umfang werden Ihre Daten gespeichert, bis Sie Ihre Einwilligung widerrufen oder die Verarbeitung nicht mehr erforderlich ist - danach werden sie gelöscht.

**VII. Rechte der betroffenen Person:**

In Bezug auf die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten haben Sie in den Fällen und unter den Bedingungen der folgenden Bestimmungen der RODO das Recht auf:

1. Zugang zu personenbezogenen Daten (Art. 15 RODO), sofern dies nicht gegen das Berufsgeheimnis des Steuerberaters verstößt;
2. Berichtigung von Daten (Art. 16 RODO);
3. Löschung der Daten (einschließlich des so genannten Rechts auf Vergessenwerden), vorbehaltlich Art. 17 Absatz 3 RODO;
4. Einschränkung der Datenverarbeitung (Art. 18 RODO), sofern dies nicht gegen das Berufsgeheimnis des Steuerberaters verstößt;
5. Übertragung von Daten (Art. 20 RODO);
6. Widerspruch gegen die Verarbeitung (Art. 21 RODO);
7. das Recht, die Einwilligung jederzeit zu widerrufen, ohne dass die Rechtmäßigkeit der auf der Grundlage der Einwilligung vor deren Widerruf erfolgten Verarbeitung berührt wird;
8. Beschwerde bei der Aufsichtsbehörde, d.h. beim Präsidenten des Amtes für den Schutz Personenbezogener Daten.
9. **Informationen über das Erfordernis/die Freiwilligkeit der Bereitstellung von Daten:** 
   1. Ihre Bereitstellung von Daten in dem durch die Bestimmungen des Gesetzes vom 23. April 1964 - Zivilgesetzbuch definierten Umfang, **insbesondere unter Berücksichtigung der Anforderungen**, die sich aus:
   * Gesetz vom 5. Juli 1996 über die Steuerberatung, Gesetz vom 26. Juli 1991 über die Einkommensteuer,
   * Gesetz vom 11. März 2004 über die Steuer auf Waren und Dienstleistungen,
   * Gesetz vom 13. Oktober 1998 über das System der sozialen Sicherheit
   * Gesetz vom 1. März 2018 über die Verhinderung von Geldwäsche und Terrorismusfinanzierung,

ergeben, ist freiwillig, aber notwendig für den Abschluss und die Durchführung des Vertrages mit der Einrichtung, deren Vertreter Sie sind.

* 1. Die Verarbeitung der in Punkt VIII 1) genannten Daten hängt vom Umfang und von der Notwendigkeit ihrer Verwendung durch den für die Verarbeitung Verantwortlichen ab, einschließlich der Wahrung der Integrität der Dokumente.
  2. Sie sind verpflichtet, Daten in dem vom Verantwortlichen festgelegten Umfang zur Verfügung zu stellen, um die Bestimmungen des AML/CFT-Gesetzes vom 1. März 2018 umzusetzen.

1. **Datenquelle:**

Die für die Aushandlung, den Abschluss und die Durchführung des geschlossenen Vertrags erforderlichen personenbezogenen Daten stammen direkt von Ihnen oder der von Ihnen vertretenen Einrichtung, können aber auch aus öffentlich zugänglichen Quellen stammen.

1. **Überwachung:**

Zur Wahrung der Geheimhaltung rechtlich geschützter Informationen und des erforderlichen Schutzes der IT-Systeme, einschließlich der Endgeräte, überwacht der Verantwortliche sein IT-Netz unter Wahrung des Briefgeheimnisses und zum Schutz anderer persönlicher Gegenstände**.**

1. **Automatisierte Entscheidungsfindung, einschließlich Profiling:**

Ihre Daten sind nicht Gegenstand einer automatisierten Entscheidungsfindung, einschließlich Profiling.